

Hinter die Ebene der Oberfläche sehen

Ilse Islitzer lotet die Grenzen des Aquarells aus, erweitert sie und verknüpft sie neu. Unter dem Titel «Schönes, Schräges und Sublimes» stellt sie Aquarelle und Collagen bei ihrer Tochter Dagmar im Schaumraum Kubus in Balzers aus.

Balzers. – «Bereits in den 1970er-Jahren begann Ilse Islitzer mit der Malerei. Über die Ölmalerei ist sie bald zum Aquarell gekommen, der Technik, die sie am meisten faszinierte – bis heute», erfuhr man von Dagmar Frick-Islitzer. «Die Strahl- und Leuchtkraft der Farben, das Ineinanderfließen, das Spontane, das Unveränderliche, welches das Aquarellieren mit sich bringt, und es gleichzeitig so schwer macht – dieser Herausforderung stellt sie sich seit über 30 Jahren.» Sie war Gründungsmitglied der Palette 10, die sich seit 1979 jeden Donnerstag zum Malen trifft. Mit ihren 75 Jahren ist die Künstlerin offen und neugierig für neue Techniken. Mit den Collagen hat sie sich die letzten vier Monate intensiv beschäftigt und für diese zum Teil eigene Aquarelle gemalt, oder aus ihrem reichen Fundus geschöpft. Entstanden sind faszinierende Bilder. Die Collagen in Misch-

technik sind vielschichtig und aussagestark. Manchmal integriert sie Zitate von Epiklet oder Baudelaire, wie beim Bild «Spitzenfrau». Die gelernte Damenschneiderin spiegelt sich in den Kleidermotive und beim Integrieren von Spitzen. Beim Bild «Eine Eins gewürfelt», bezieht sie Bildfragmente aus Zeitschriften mit ein. «Bewegung zwischen Eisschichten» mutet japanisch an, oder wie eine Batik. Dagmar Frick-Islitzer meinte, dass sich mit der Collage eine Welt des Probierens, Gruppierens, Verwerfens, Verkleinerns, Trennens und Überlagerns eröffne. Dies sei eine wunderbare, aber zeitaufwendige Art geistiger und künstlerischer Bildzusammensetzung. Sodann erläuterte sie die Substantive des Ausstellungstitels anhand ausgestellter Bilder und aus der Kunstgeschichte. Bei einem Besuch lohnt sich die Vertiefung in den Bildbetrachtungstext von Dagmar Frick-Islitzer, der Assoziationen zwischen Bild und Substantiv erkennen lässt und den Blick frei machen kann auf Unentdecktes und Verborgenes. (cb)

Die Ausstellung ist bis am 29. Mai, jeweils Mi, 17-21 Uhr, Sa und So, 14-17 Uhr, oder nach Vereinbarung unter Tel. +423 384 40 18 zu sehen; Kubus, Gässle 28, Balzers; www.kubus.li



Faszinierende Aquarelle in Balzers: Künstlerin Ilse Islitzer und Galeristin (und Tochter) Dagmar Frick-Islitzer eröffnen ihre neue Ausstellung. Bild: sdb